

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	9
1.1.	Forschungsstand und Fragestellung.....	9
1.2.	Vorgehensweise.....	22
2.	Varianten der Investitionsförderung in den Autarkie- und Rüstungsbranchen.....	25
2.1.	Einleitung.....	25
2.2.	Der Wirtschaftlichkeitsgarantievertrag und seine Varianten.....	27
2.2.1.	Der „klassische“ Wirtschaftlichkeitsgarantievertrag.....	27
2.2.2.	Modifikationen des Wirtschaftlichkeitsgarantievertrags.....	33
2.3.	Pachtverträge und reichseigene Maschinen.....	37
2.3.1.	Pachtverträge.....	37
2.3.2.	Reichseigene Maschinen.....	52
2.4.	Das Förderprämienverfahren.....	53
2.5.	Der Zuschussvertrag.....	67
2.6.	Risikoteilungsverträge.....	70
2.6.1.	Explizite Risikoteilungsverträge.....	70
2.6.2.	Implizite Risikoteilungsverträge.....	81
2.7.	Zwischenergebnisse.....	81
3.	Beispielhafte Investitionsentscheidungen in der Chemie- und in der Investitionsgüterindustrie.....	84
3.1.	Buna.....	84
3.2.	Die Treibstoffgewinnung mit dem Hydrier- und dem Fischer-Tropsch-Verfahren.....	103
3.2.1.	Wirtschaftliche Entwicklung und staatliche Förderung.....	103
3.2.2.	Zwang oder Freiwilligkeit?.....	108
3.2.3.	Erwartungen und Wettbewerbsfähigkeit.....	124
3.3.	Investitionsgüter.....	139
3.3.1.	Hochdruckhohlkörper.....	139
3.3.2.	Drehmaschinen.....	141
3.4.	Chemische Vorprodukte.....	148
3.4.1.	Glycerin.....	148
3.4.2.	Hochkonzentrierte Salpetersäure.....	155
3.5.	Zwischenergebnisse.....	159
4.	Investitionsentscheidungen in der halbsynthetischen Chemiefaserindustrie.....	163
4.1.	Einleitung.....	163
4.2.	Die Vertragsverhandlungen zwischen Staat und Industrie 1934.....	166

4.3.	Die staatliche Förderung	175
4.4.	Zwang oder Freiwilligkeit bei der Kapitalbeschaffung der regionalen Zellwollewerke?	184
4.5.	Vertragswahl und Erwartungen in der Friedenszeit	189
4.5.1.	Fragestellungen	189
4.5.2.	Absatzprognosen für Chemiefasern unter Normalbedingungen	190
4.5.3.	Die Wettbewerbsnachteile der regionalen Anbieter gegenüber den etablierten Unternehmen	199
4.5.3.1.	Die erwartete Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Zellwollewerke	200
4.5.3.2.	Die tatsächliche Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Zellwollewerke in der Friedenszeit	203
4.6.	Vertragswahl und Erwartungen in der Kriegszeit	209
4.7.	Zwischenergebnisse	221
5.	Investitionsentscheidungen bei der Gewinnung von Nichteisenmetallen	224
5.1.	Wirtschaftliche Entwicklung und staatliche Förderung	224
5.2.	Vertragsform und Erwartungen	242
5.2.1.	Blei und Zink	242
5.2.2.	Kupfer	257
5.2.3.	Aluminium	263
5.3.	Zwischenergebnisse	276
6.	Schlussbetrachtung: Ein „Modell“ zur Rationalität unternehmerischer Investitionsentscheidungen in den Autarkie- und Rüstungsbranchen und zur Logik der NS-Industriepolitik	278
6.1.	Einleitung	278
6.2.	Die Modellannahmen	279
6.3.	Die Gewinnmaximierung der privaten Unternehmen und die Kostenminimierung des Staates	284
6.4.	Vertragsprognosen und empirische Überprüfung	288
6.5.	Zusammenfassung	298
7.	Anhänge	301
8.	Abkürzungsverzeichnis	306
9.	Archiv- und Bestandsverzeichnis	308
10.	Literaturverzeichnis	309
11.	Tabellenverzeichnis	317
12.	Schaubildverzeichnis	320